

DIE DORFSCHELL



FWG Obrigheim/Pfalz

Homepage



FWG-Obrigheim.de



Wenn Sie uns unterstützen wollen, können Sie das gerne tun!

Sparkasse Rhein Haardt
Kontonummer: 17121534
Bankleitzahl: 546 512 40

IBAN: DE14 5465 1240 0017 1215 34
BIC : MALADE51DKH



Tilo Schwarz
Ostergasse 6
67283 Obrigheim

Telefon: 06359-9299030
E-Mail: info@fwg-obrigheim.de



Vereinsintern:

Liebe Mitglieder/innen der FWG Obrigheim,
liebe Bürger/innen der Gemeinde Obrigheim,

ein außergewöhnliches Jahr mit vielen Veränderungen, Herausforderungen und Einschränkungen im privaten und im geschäftlichen Bereich, prägten die letzten Monate und werden uns auch in das neue Jahr begleiten.

Dies betraf auch die Arbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen. So fanden nur wenige Sitzungen statt, die zudem unter den geltenden Schutzvorschriften abgehalten wurden. Somit war es in vielen Fällen kaum möglich, Bürger und Bürgerinnen in das aktuelle politische Geschehen, in Projekte und Vorhaben einzubinden. Dies bedauern wir sehr. Gerade die FWG Obrigheim steht für Bürgerbeteiligung. Aus diesem Grunde möchte ich noch einmal darauf hinweisen, wenn Sie ein Problem haben, wenden Sie sich an eines Ihrer gewählten Gemeinderatsmitglieder der FWG oder direkt an den Verein. Wir versuchen Ihr Problem zu lösen oder zumindest an den entsprechenden Stellen zu platzieren.

Wir setzen uns für Sie ein.

Auch das Vereinsleben war in den letzten Monaten eingeschränkt. So fand wohl der FWG-Frühschoppen im Weingut Müsel statt, eine geplante Mitgliederversammlung musste jedoch wegen bestehender Auflagen virtuell erfolgen.

Geplant ist die nächste Mitgliederversammlung (mit Neuwahl des Vorstandes) im kommenden Jahr, voraussichtlich im 3. Quartal. Natürlich abhängig, wie momentan alles, von der weiteren Entwicklung der Pandemie.

Die Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung statt.

In der heutigen Zeit möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich nicht nur bei den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern des Gemeinderats und der Ausschüsse der FWG Obrigheim zu bedanken. Vielmehr möchte ich diesen Dank und Respekt vor dieser Arbeit auch den andern Fraktionen zollen. Losgelöst von unterschiedlichen Meinungen verdient jeder ehrenamtlich Tätige Respekt und Anerkennung.

Respekt und die Anerkennung gelten selbstverständlich ebenfalls allen anderen ehrenamtlich Tätigen. Nur durch ihren Einsatz kann unsere Gesellschaft weiterhin bestehen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und vor allem Gesundheit.

Tilo Schwarz



Die FWG Obrigheim

wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein

schönes Weihnachtsfest und

einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021

Bitte bleiben Sie gesund !

Leider haben uns auch in diesem Jahr wieder wertvolle Mitglieder der FWG-Obrigheim für immer verlassen.

Wir werden sie in bleibender Erinnerung behalten und ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



In Gedenken Ihre Vorstandschaft
FWG Obrigheim/Pfalz

Die Dorfschell

Dez. 2020



FWG Urgestein geht in Ruhestand

Großer Dank gilt Herrn Nitzsche für seine politische und gemeinnützige Arbeit die er jahrzehntlang ausgeführt hat.

Seit den 70iger Jahren war er auf VG-Ebene politisch aktiv und zeitweise sogar 3. Beigeordneter, Ende der 80iger Jahre war er maßgeblich an der Gründung der FWG-Obrigheim beteiligt, später als Bürgermeister der Ortsgemeinde hat er das Bild der Gemeinde nachhaltig geprägt. Auch im Kreistag war er jahrelang gewähltes Mitglied.

Durch seinen Entschluss, sein Ratsmandat aus Altersgründen niederzulegen und sich aus der aktiven Politik zu verabschieden machte er den Weg frei für Herrn Christian Schwarz in den Gemeinderat nachzurücken.



Themen dieser Ausgabe :

- Sanierung Grundschule
- Baugebiet Baumgarten
- Schwere Zeiten für die Kita
- Solaranlagen



Maïke Grünewald
Ratsmitglied

Unser Gründungsmitglied Wolfgang Nitzsche hat sich nun nach 32 Jahren FWG in den „Ruhestand“ verabschiedet. Er widmet sich nun mit aller Kraft seiner Familie.

Wir, die FWG Obrigheim und auch ich, möchten uns herzlichst bei Herrn Nitzsche für die jahrelange Zusammenarbeit und sein Engagement bedanken.

In diesen anderthalb Jahren, in denen ich mit Herrn Nitzsche politisch zusammengearbeitet habe, konnte ich viel von ihm lernen. Nicht nur was politische Themen angeht, sondern auch wie man für eine Meinung einsteht und diese umsetzt, egal in welcher Hinsicht. Seine Erfahrungen und sein Handeln haben mich sehr begeistert.

Herr Nitzsche versucht jederzeit, seine politische Meinung mit Überzeugung darzustellen und dafür zu kämpfen. Mit diesen Eigenschaften hat Herr Nitzsche die FWG gegründet und **in meinen Augen prägt dies die FWG noch heute.**

Wir hoffen auf viele weitere Jahre, in denen uns Herr Nitzsche in unserem Handeln unterstützt und wünschen ihm, vor allem eine gesunde und ruhige sowie erfüllte Zeit mit seiner Familie.

Maïke Grünewald

Umbau und Corona Situation in der Grundschule Obrigheim:



Nicole Eicher
1. Beigeordnete

Für uns alle ist das Jahr 2020 ein besonderes und wird uns allen in ewiger Erinnerung bleiben.

Eine besondere Situation auch für die Grundschule, die nicht nur die Corona Pandemie sondern auch die Sanierungsarbeiten am Schulgebäude meistern musste.

Der Gemeinderat hat 2018 beschlossen (auf Drängen der FWG-Fraktion), die Grundschule im Eigentum der Gemeinde zu halten und den Rahmen für eine anstehende Sanierung abgesteckt.

Die Vorplanung war schwierig und eine große Skepsis bei Eltern und Lehrerinnen über den Schulalltag bei laufenden Umbaumaßnahmen war vorhanden.

- Umbaulärm während des Unterrichts
- Wer muss ins Bürgerhaus umziehen (wie geht dort der Schulalltag vonstatten) usw.

Es wurde in den Sommerferien 2019 mit den Arbeiten begonnen und mit Hilfe aller konnte der Schulbetrieb relativ reibungslos stattfinden. Trotz vieler begründeter Skepsis und einem holprigen Start, hat es reibungslos geklappt, Baubetrieb und Schulbetrieb zu vereinen.

Ende 2019 waren die Arbeiten soweit fortgeschritten, dass man damit rechnen konnte, im Frühling 2020 (nach den Osterferien) die Arbeiten abzuschließen. Leider hat uns Corona dann einen Strich durch die Rechnung gemacht. Durch die Schulschließung meinte man, dass einige Arbeiten schneller fortschreiten würden, jedoch kam es zu Lieferschwierigkeiten bei einzelnen Gewerken. Einzuhaltende Hygienemaßnahmen erschwerten uns zusätzlich den Baualltag.



Ein erhofftes schnelles Bauende war nicht in Sicht.

Zum Schulstart 2020 konnten aber alle 5 Klassensäle genutzt werden und 2 Wochen später war die Mensa ebenfalls voll einsatzfähig. Wir sind nun in der glücklichen Lage, dass unsere

Grundschule, durch Klimageräte in den Klassensälen, den geforderten Vorgaben der Luftreinhaltung entspricht.

Die Klimageräte der Klassensäle halten den Co2 Wert immer unter 650ppm, was annähernd dem Wert im Freien entspricht.

Unsere Grundschule erfüllt somit, mit wenigen anderen Grundschulen, den besten digitalen und klimatischen Standard. In Zukunft stehen allen Klassen Tablets zur Verfügung, die nun immer mehr Teil des Unterrichts werden.

Um eine aufwendige Sanierung des alten Eingangsbereiches zu umgehen, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, einen neuen Haupteingang zu gestalten, der neue Möglichkeiten in der Nutzung weiterer Räume bringt. Das Außengelände wurde naturnah modelliert und der Schulteich konnte durch die Bereitschaft von Bürgern, die versprochen haben, sich auch künftig um den Bestand und die Pflege des Teiches zu kümmern, erhalten bleiben. Hier möchte ich mich bei den Bürgern für diese Unterstützung bedanken.

Alle Arbeiten sollten aus heutiger Sicht bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Ich bedanke mich bei den Planern Herrn Harm und Herrn Rudolph, sowie dem Mitarbeiter der VG, Herrn Hepp, die immer die Belange der Gemeinde und der Kinder im Blick hatten. Auch bedanke ich mich für die Geduld der Kinder während der Bauphase.

Zu guter Letzt gilt der größte Dank dem Lehrerkollegium mit Rektorin Frau Göbel und den Betreuerinnen der betreuenden Grundschule, die in dieser schweren Zeit trotz aller widrigen Umstände die Schule mit Leben gefüllt haben.



Die Befürchtungen aus der Vorplanung haben sich nicht bestätigt

Nach den Sommerferien konnten alle 5 Klassensäle genutzt werden

Klimageräte und Tablets in allen Klassensälen

Baugebiet Baumgarten

Erfreuliche Nachrichten aus dem Baugebiet Baumgarten: Straßenausbau vollständig abgeschlossen !



Christian Schwarz
Ratsmitglied

Im Anschluss des abgeschlossenen Straßenausbaus wurde mit der Begrünung der Ausgleichsfläche und der Pflanzinseln begonnen. Auch diese Arbeiten sind größtenteils abgeschlossen und wir freuen uns im Baugebiet über die neuen Bäume.

Gut zu wissen ist auch, dass mit den Bauarbeiten am Spielplatz begonnen wurde und dieser im kommenden Jahr bespielt werden kann.

Damit wären die Bauarbeiten für das Baugebiet Baumgarten im Großen und Ganzen abgeschlossen, bis auf die barrierefreie Bushaltestelle. Wann hier mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, können wir zurzeit noch nicht sagen.



Wir bedanken uns bei allen ausführenden Gewerken und der Bauabteilung der VG-Leinigerland für die gute Zusammenarbeit, trotz zwischenzeitlicher Schwierigkeiten. Ein spezieller Dank gilt unserer ersten Beigeordneten, Nicole Eicher, die für die Gemeinde die Arbeiten koordinierte und Ansprechpartner für die Anwohner war.

Dies hat sie souverän gemanagt, wie auch die Sanierungsarbeiten an der Grundschule, die sie parallel betreute.

Schwierige Zeiten in der Kita - Mäuseplage/Personelle Situation



Frank Gradischnik
FWG Obrigheim e.V.

Mäuseplage:

Ende September wurde in der Kita Mäusekot festgestellt. Parallel dazu berichteten einige Eltern von Bisswunden an den Kindern, welche als typische Flohbisse zuzuordnen waren. Auch wenn der Nachweis der Flohstiche unmittelbar auf die Mäuse zurückzuführen, schwierig erschien, weil eben auch andere Tiere Überträger sein können, so liegt der Verdacht doch recht nahe. Die Gemeinde hat daraufhin einen Kammerjäger beauftragt, um die Flöhe zu bekämpfen. Dazu war es notwendig, die Kita für einige Tage zu schließen und eine komplette Reinigung aller Spielgeräte durch das Kita Personal durchzuführen. Zur Bekämpfung der Mäuse wurden Lebendfallen aufgestellt. Diese Maßnahmen führten allerdings nicht zum gewünschten Erfolg.

Daraufhin wurden Elternteile sowie der Elternbeirat aktiv im Rahmen einer Bürgermeistersprechstunde am 13.10.20. Hier wurde der aktuelle Status abgefragt und weitere effektivere Maßnahmen diskutiert. Es wurden gemeinsam Maßnahmen beschlossen, wie die erneute Besprühung der Kita Räume und Aufstellung von Mäusegiftköder (nach erteilter Genehmigung der Behörden) sowie weitere technische Maßnahmen.

Nach der Besprühung war eine **erneute Schließung** der Kita, sowie eine nochmalige komplette Reinigungsaktion aller Räume, Oberflächen, Spielsachen, Textilien usw. durch die Erzieher/innen erforderlich.

Diese Maßnahmen zeigen nun wohl den gewünschten Erfolg!

Personelle Situation Kita:

Eine zusätzliche Herausforderung, insbesondere für das Kita Personal, Kinder und Eltern sind, aktuell nicht nur die Corona bedingten Maßnahmen, sondern auch die sehr knappe personelle Situation. Dies ist vor allem langfristigen krankheitsbedingten Ausfälle geschuldet. Es wird zwar versucht mit Aushilfen krankheitsbedingte Ausfälle zu kompensieren, allerdings bedingt durch die hohe Anzahl von „Langzeitkranken“ sind die Stunden der Aushilfen praktisch aufgebraucht. Sobald jemand zusätzlich ausfällt, stößt dieses System direkt an seine Grenzen, was Teilschließungen zur Folge hat. Erschwerend kommt noch hinzu, dass die Kita schon seit längerer Zeit krankheitsbedingt ohne Leitung ist! Die Position der Stellvertretung ist schon seit langer Zeit unbesetzt. Auf Nachfrage des Elternbeirats bei der Gemeinde, wurde vor einigen Wochen eine zeitnahe „kommissarische Übergangslösung“ zugesagt. Diese Lösung steht allerdings noch aus! Deshalb kann man dem Kita Personal für ihre tolle Arbeit in dieser schwierigen Lage nur hohen Respekt zollen!

Photovoltaik für Schule und Kindergarten

Wir bleiben dran und tun alles, um unser Wahlversprechen umzusetzen. Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit schließen sich nicht aus. Ein gutes Beispiel ist die Installation einer neuen Photovoltaikanlage in der Schule und im Kindergarten. So können die Ausgaben der Gemeinde genauso verringert werden wie die CO₂-Belastung der Umwelt. Wenn Sie weiteres zu diesem Thema lesen möchten, schauen Sie auf unserer Internetseite nach.



Tilo Schwarz
Ratsmitglied
1. Vorsitzender
FWG Obrigheim e.V.